

Hatschi-Tippel

1. Auch wenn Winterwinde pfeifen
durch die Heide schneidend kalt,
hält das keinen und wir streifen
froh im Sinn durch Schnee und Wald.

Refrain:

Treiben dahin wie die Blätter im Wind,
fragen uns nie, warum wir denn so sind.

2. Zum Erleben hin uns lehnen,
keiner noch im Hause bleibt.
Lauschen auf das starke Sehnen,
das uns ruhlos vorwärts treibt.

Refrain:

Treiben dahin wie die Blätter im Wind,
fragen uns nie, warum wir denn so sind.

3. Durch das wüste Eiswindtreiben
unerschrocken treckt die Schar.
And're dann im Warmen bleiben,
doch wir zieh'n ins Neue Jahr.

Refrain:

Treiben dahin wie die Blätter im Wind,
fragen uns nie, warum wir denn so sind.

Worte und Weise: mayer 2016 (© Jürgen Sesselmann)

Über einen Hatschi-Tippel durch die Lüneburger Heide zum Jahreswechsel 1979